



## Ausbildungs-Ordnung für Übungsleiter Rally Obedience

### Allgemeines

Anmerkung:

Soweit in dieser Ordnung aus Vereinfachungsgründen die männliche Form einer Bezeichnung, z. B. Wertungsrichter, Übungsleiter RO usw., verwandt wird, ist selbstverständlich auch die weibliche Form wertfrei eingeschlossen.

Abkürzungen:

Obmann	=	Obmann des Sportausschusses
WR-RO	=	Wertungsrichter RO
WR-RO-A	=	Wertungsrichter-RO-Anwärter
ÜL-RO	=	Übungsleiter RO
ÜL-RO-A	=	Übungsleiter RO-Anwärter
HF	=	Hundeführer
HG	=	Hauptgeschäftsstelle
SKN	=	Sachkundenachweis
HV	=	Hauptversammlung

Die Organisationsform des VDP erfordert in der so wichtigen Wesens- und Leistungsbeurteilung der Hunde eine einheitliche Verfahrensweise innerhalb der einzelnen VDP-Gruppen.

Die daraus erwachsenden vielseitigen Aufgaben überträgt der VDP einem eigens dafür ausgebildeten Personenkreis, den RO-Übungsleitern (im weiteren –ÜL-RO genannt).

Der ÜL-RO bekleidet ein verantwortungsvolles Ehrenamt. Er ist mit verantwortlich, dass die Ziele unseres Hundesports gefördert werden.

In dieses Amt dürfen daher nur Personen berufen werden, die neben Erfahrungen in Ausbildung und Führung eines Hundes gute Fachkenntnisse auf allen Gebieten des Hundesports mitbringen. Die Ernennung zum ÜL-RO kann nur nach gründlicher Ausbildung erfolgen.

Der VDP ist bestrebt, durch regelmäßige Sportausbildungen und -weiterbildungen das notwendige Fachwissen zu vermitteln und zu erweitern.

### Voraussetzung für die Bewerbung zum ÜL-RO-A:

1. Eine mindestens zweijährige Mitgliedschaft im VDP.
2. Ein Ersthelferkurs für Mensch und Hund sollte bis zum Ende seiner Ausildung nachgewiesen werden können.
3. Vollendung des 18. Lebensjahres.
4. Erfolgreicher Start in der Klasse RO1 oder Nachweis über eine mindestens einjährige aktive Assistenzzeit bei einem ÜL-RO.

### Bewerbung und Zulassung

Den Antrag auf Zulassung zum ÜL-RO-A hat der Bewerber seiner Gruppe vorzulegen. Der ÜL-RO-A ist auf Antrag auf einer Hauptversammlung zu wählen.

Dem Antrag sind beizufügen:

- a) Der Antrag des Bewerbers auf Zulassung zum ÜL-RO-A.
- b) Eine Erklärung, in der sich der Bewerber bereit erklärt, die Kosten der Ausbildung zum ÜL-RO selbst zu tragen und dass er zur Ausbildung und Verwendung als ÜL-RO im VDP zur Verfügung steht, sowie eine Erklärung über die Erfüllung der zuvor genannten Voraussetzungen für die Bewerbung.
- c) Ein Schreiben mit einer Erklärung des Gruppenvorsitzenden, die den neuen ÜL-RO-A empfiehlt, sowie ein HV-Protokoll-Auszug, der die ordnungsgemäße Wahl des Bewerbers dokumentiert. Dieses Schreiben muss von einem zweiten Vorstandsmitglied unterzeichnet sein.
- d) Evtl. Nachweis einer mind. 1-jährigen Assistenzzeit eines ÜL-RO. Dieses muss durch den Sportverantwortlichen und dem Vorsitzenden der jeweiligen Gruppe schriftlich bestätigt werden.
- e) Kopie der Turnierkarte mit dem Nachweis des erfolgreichen Starts in der Klasse 1.
- f) Der kynologische Lebenslauf des Bewerbers.



## **Ausbildungs-Ordnung für Übungsleiter Rally Obedience**

Dem Obmann für Sport sind vom

1. Vorsitzenden der Gruppe alle aufgeführten Unterlagen spätestens 8 Wochen nach der Wahl auf der HV zuzusenden.

Ihm obliegt nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen die Entscheidung über die Zulassung des Bewerbers zum ÜL-RO-A.

In besonders begründeten Fällen kann der Obmann des Sportausschusses einen Bewerber auch dann zulassen, wenn nicht alle Voraussetzungen gegeben sind.

Die Ernennung zum ÜL-RO-A oder die Ablehnung des Antrages ist dem Bewerber schriftlich mitzuteilen. Eine Kopie des Bescheides erhält die Hauptgeschäftsstelle und der ÜL-RO-A wird in die Übersicht des Obmanns des Sportausschusses aufgenommen.

### **Berufung und Verpflichtung**

Der als ÜL-RO-A zugelassene Bewerber übt in einem Zeitraum von mindestens einem Jahr; längstens jedoch drei Jahren, seine ÜL-RO-A Tätigkeit aus. Aus zwingenden persönlichen, beruflichen oder anderen wichtigen Gründen ist eine Verlängerung der Ausbildungszeit nach Antrag beim Obmann des Sportausschusses um ein Jahr möglich.

Zu Beginn seiner Ausbildung muss der ÜL-RO-A einmal an einem 2 Tages-Seminar im VDP (Thema: Rally Obedience) teilgenommen haben. Termin und Ort hierzu gibt der Sportausschuss rechtzeitig bekannt.

Zum Ende seiner Ausbildung muss der ÜL-RO-A folgende Bedingungen erfüllen:

1. Zeitgerechte Zusendung folgender Unterlagen an den Obmann des Sportausschusses:
  - Antrag auf Zulassung zur Prüfung zum ÜL-RO.
2. Eine kurze Übungsstunde (ca. 15-20 Minuten) mit ca. 3 - 5 HF und Hunden vor dem Obmann oder einer durch ihn beauftragten Person abzuhalten. Dabei wird die Arbeit des ÜL-RO-A mit Mensch und Tier beurteilt. Dazu ist vorab das Lernziel (Grundlage ist das momentan gültige VDH-Regelwerk Rally Obedience) und der geplante Ablauf der Übungsstunde der beurteilenden Person schriftlich mitzuteilen. Der Beurteilende benachrichtigt den Obmann des Sportausschusses über die erfolgte Übungsstunde des Bewerbers mit einer Stellungnahme auf dem Beurteilungsbogen (siehe Anlage). Diese Übungsstunde sollte vor der schriftlichen Abschlussprüfung an einem separaten Tag gezeigt werden.
3. Eine schriftliche Abschluss-Prüfung (-SKN-) vor dem Obmann oder einer beauftragten Person abzuhalten, um sein Wissen über das Regelwerk Rally-Obedience des VDH in der jeweils gültigen Fassung nachzuweisen.

Abschließend wird der ÜL-RO in die Übersicht der ÜL-RO aufgenommen und im Pudelspiegel veröffentlicht. Eine Kopie des Bescheides erhält die Hauptgeschäftsstelle.

Der ÜL-RO-A und der ÜL-RO sind gehalten, an den Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Sportabteilung des VDP teilzunehmen. Sie müssen in einem Zeitraum von zwei Kalenderjahren an mindestens einer Sportweiterbildung, die jährlich vom Sportausschuss angeboten werden, teilnehmen. Ersatzweise kann auch ein Seminar beim VDH / DVG oder einer ähnlichen Institution besucht werden. Dazu ist eine Teilnahmebescheinigung vorzulegen.

Ansonsten ruht das Amt bis zur nächsten nachweislichen Teilnahme an einer internen Sportweiterbildung oder Teilnahme an einem o. a. Seminar. Spätestens nach 2 Jahren des Ruhens des Amtes ohne Weiterbildung erfolgt eine Streichung aus der Übersicht der ÜL-RO.

Dieses wird durch den Obmann des Sportausschusses oder einer anderen bevollmächtigten Person in einem Nachweis-für Sportweiterbildungen dokumentiert und nachgewiesen.

### **Bestätigung von ÜL-RO anderer Verbände**

Übungsleiter RO anderer Verbände, die in den VDP eingetreten sind und ihre Tätigkeit weiter ausüben wollen,



## **Ausbildungs-Ordnung für Übungsleiter Rally Obedience**

---

haben einen Antrag an den Obmann des Sportausschusses zu stellen. Dieser wird dann im Sportausschuss entschieden. Das Ergebnis wird dem Bewerber schriftlich mitgeteilt.

### **Beendigung oder Unterbrechung der Übungsleiter RO-Tätigkeit**

Die ÜL-RO Tätigkeit im VDP wird für dauernd beendet:

- a) Auf eigenen Wunsch
- b) Durch Austritt oder Ausschluss aus dem VDP

Die ÜL-RO Tätigkeit im VDP kann auf Zeit unterbrochen bzw. beendet werden:

- a) Auf eigenen Wunsch wegen persönlicher, familiärer oder beruflicher Gründe.
- b) Durch Entscheidung des VDP-Präsidiums aufgrund von Verfehlungen.
- c) Durch das vom VDP-Präsidium angeordnete Ruhen der Rechte aufgrund satzungsbedingter Maßnahmen.

Jede Entscheidung des VDP-Präsidiums auf dauerhafte oder zeitlich befristete Beendigung der ÜL-RO-Tätigkeit setzt die vorherige Anhörung des Obmanns des Sportausschusses voraus.

Mit der dauerhaften Beendigung der ÜL-RO-Tätigkeit erfolgt die Streichung von der ÜL-RO- Liste.

Die dauerhafte Beendigung der ÜL-RO-Tätigkeit oder die Beendigung auf Zeit bedarf der schriftlichen Benachrichtigung an den ÜL-RO durch das Präsidium.

### **VDH Regelwerk-Rally Obedience**

Diese Unterlage ist für den ÜL-RO und ÜL-RO-A unentbehrlich. Die ÜL-RO und ÜL-RO-A haben sich über die jeweils gültigen Bestimmungen rechtzeitig und eingehend zu informieren.

### **Gültigkeit und Inkrafttreten der Ausbildungsordnung:**

Die Ausbildungsordnung ist gültig  
ab dem 01.02.2015.

1. Änderung 01.05.2018
2. Geändert lt. GV vom 08.08.2021

Heike Longino-Ziecke  
Präsidentin

Daniela Juhasz  
Obfrau des Sportausschusses



**Beurteilungsbogen für ÜW-/ÜL-RO-Anwärter und AT-Anwärter**

Ort/Gruppe: \_\_\_\_\_  
 Zukünftiger ÜW/ÜL-RO/AT: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
 Beurteilender \_\_\_\_\_

	immer	überwiegend	wechselnd	selten
Das persönliche Auftreten war ausgeglichen, freundlich und kompetent.				
Er gibt verständliche Anweisungen, motiviert die HF.				
Er gibt situationsbedingt Hilfen.				
Er korrigiert Fehler der Teams.				
Er hat immer einen Überblick über die Übungsgruppe.				
Er achtet auf zeitgerechtes und ausreichendes Motivieren und Loben des Hundes durch den HF.				
Er hat grundlegendes Wissen aus den jeweiligen Ordnungen und vermittelt dieses weiter				
Der Gesamteindruck der Übungsstunde überzeugte.				

- Der beurteilte Bewerber ist als Übungswart / Übungsleiter RO / Agility-Trainer)\* **geeignet**  
 )\* nicht zutreffendes streichen
- Der beurteilte Bewerber ist als Übungswart / Übungsleiter RO / Agility-Trainer)\* **noch nicht geeignet**

**Besondere Ereignisse/Bemerkungen:**

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Beurteilenden